

Ihre Ansprechpartner*innen

Wenn Sie an einer Teilzeitausbildung interessiert sind und mehr erfahren wollen, nehmen Sie Kontakt mit den Ansprechpartner*innen in der Region auf.



Unsere Partner



Bildungszentrum des Handels e.V.

Bettina Krafczyk
Castroper Hellweg 49
44805 Bochum
fon: +49 234. 890261-24
b.krafczyk@bzdh.de



Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH

Petra Rozenski
Südstraße 19-21
44625 Herne
fon: +49 2323. 16-9158
petra.rozenski@gbh.herne.de

Mehr Informationen zum Thema Teilzeitausbildung finden Sie unter:

Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet
c/o Herne.Business WFG mbH Herne
Westring 303
44629 Herne
fon: +49 2323. 925-124

regionalagentur@wfg-herne.de

www.regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de

DIE REGIONALAGENTUREN IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



5. Auflage, Stand: Dezember 2020

Fotos_copyright@iStock.de
Fotos_copyright@fotolia.com

TEP-Programm Teilzeitberufsausbildung Einstieg begleiten Perspektiven öffnen



Informationen für Ausbildungsplatzsuchende

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ausbildung & Familie vereinbaren



Erfolgreich die eigene Zukunft gestalten

Teilnahmevoraussetzungen

- Sie wollen Ihre berufliche Zukunft selbst gestalten und Ihre persönlichen Fähigkeiten nutzen.
- Sie erziehen Ihr Kind / Ihre Kinder oder betreuen pflegebedürftige Angehörige.
- Sie verfügen über einen für die angestrebte Berufsausbildung erforderlichen Schulabschluss.
- Sie sind motiviert für eine qualifizierte Ausbildung, die Ihnen zukünftige Berufsperspektiven eröffnet.
- Sie möchten eine Ausbildung erfolgreich abschließen.
- Mit der Teilzeitberufsausbildung erhalten Sie einen vollwertigen Berufsabschluss und können als gut ausgebildete Fachkraft in den Arbeitsmarkt einsteigen.

Aktiv Chancen nutzen



Berufseinstieg für Menschen mit Erziehungs- und Pflegeverantwortung unterstützen

Betriebliche Ausbildungen können nach dem Berufsbildungsgesetz auch in Teilzeit organisiert werden. So können Familienversorgende oder pflegende Angehörige Familie und Berufsausbildung gut vereinbaren. Im TEP-Programm werden Mütter und Väter oder pflegende Angehörige auf Ausbildungsplatzsuche zwölf Monate durch Fachkräfte pädagogisch begleitet. Im Vorfeld werden sie bei der Ausbildungsplatzsuche unterstützt oder erhalten Hilfestellung in Form von Coaching oder Qualifizierungsmaßnahmen. Während der ersten Ausbildungsmonate werden sie zusätzlich durch die Bildungsträger individuell begleitet.

Parallel zur Bildungsbegleitung der TEP-Teilnehmer*innen erhalten Unternehmen Informationen zur Berufsausbildung in Teilzeit und Hilfe bei der Umsetzung im eigenen Betrieb.



Unser Angebot

- Individuelle Beratung und Begleitung durch Fachkräfte
- Hilfe bei der Organisation der Kinderbetreuung
- Gemeinsame Erstellung eines Kompetenzprofils
- Bewerbungsmanagement
- Gemeinsame Suche nach einem Ausbildungsplatz
- Begleitendes Praktikum
- Klärung der Ausbildungsfinanzierung
- Fachliche Begleitung vor und während der Ausbildung
- Hilfestellung in schwierigen Lebenssituationen/-phasen

Ihr Engagement

- Motivation, eine Ausbildung zu finden und abzuschließen
- Durchhaltevermögen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsübernahme
- Persönliche Bereitschaft, betrieblichen Anforderungen und Erwartungen gerecht zu werden